

Zahlreiche Besucher am Tag der offenen Türen im Kinderheim

# Emotionaler «Frühlingszauber»

Endlich war er da, der von allen mit Spannung erwartete Tag. Unter dem Motto «Frühlingszauber» gab das Kinderheim persönliche Einblicke.

**MAX WEYERMANN**

Rund um das Kinderheim herrschte am Samstag von 10 bis 17 Uhr reger Betrieb. Nebst Führungen und Rundgängen durch die Gebäulichkeiten am zentralen Standort am Wildenrainweg waren aber auch Besuche in den diversen Aussenstationen angesagt, welche ebenfalls interessante Einblicke ermöglichten. Auf dem Kinderheim-Areal wurden verschiedene Aktivitäten geboten, bei denen die je vier Schul- und Wohngruppen und das seit 2018 in die Bruggler Institution integrierte Schulheim Olsberg involviert waren. So standen unter anderem Kinderschminken, Henna Tattoos, Harassenklettern, Gold schürfen, Geschicklichkeitsparcours, Wikingerschach, Riesen-Memory, Töggeli-Turnier und der Bau einer Fotobox auf dem Programm. Hinzu kamen Marktstände, an denen selbst hergestellte Schmuckartikel, Seifen und Badesalze sowie Brote und weitere Spezialitäten verkauft wurden. Zur Mittagszeit herrschte in Sachen Verpflegung Grossandrang, sodass die angebotenen Menüs und Snacks reisenden Absatz fanden. Und zu einem feinen Dessert in Form von Kuchen,

Torten oder Glace konnte der Geniesser, selbstverständlich mit aromatisch duftendem Kaffee, - sozusagen als «Tüpfelchen auf dem i» - schwerlich Nein sagen.

Nebst Thomas Wymann, Stiftungsratspräsident, und Rolf von Moos, Gesamtleiter des Kinderheims, die ein positives «Frühlingszauber»-Fazit zogen, waren in den verschiedensten weiteren Funktionen auch zahlreiche Mitarbeiter im Einsatz, um an diesem jüngsten Tag der offenen Tür einen reibungslosen Programmablauf zu gewährleisten.



Am Tag der offenen Türen wurde für jeden Geschmack viel Spannendes geboten